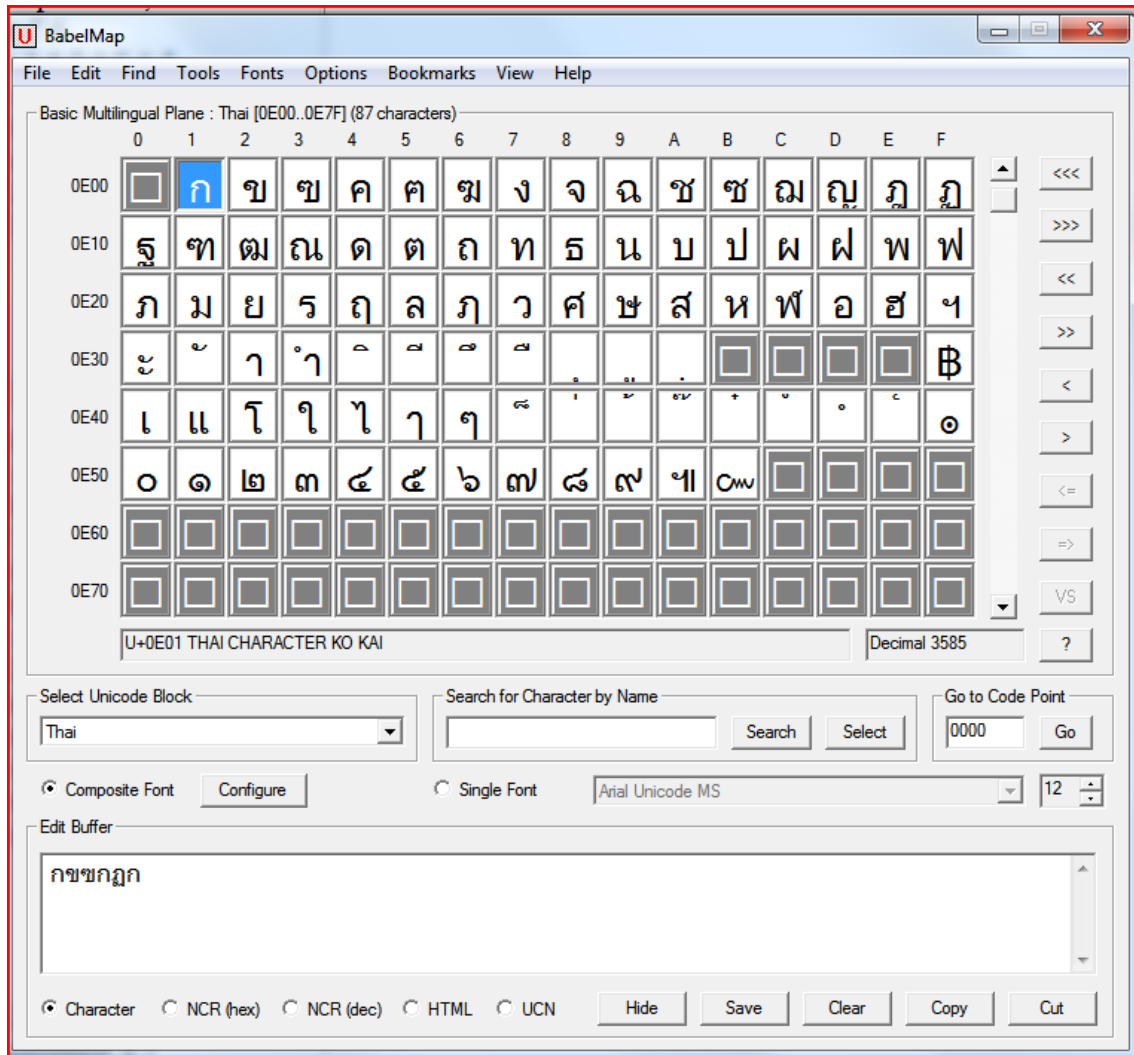


Thai_1

Alle Thai-Buchstaben kann man sich mit der BabelMap anschauen.



BabelMap

Sie zeigt Name und Unicode -auch dezimal (Alt 3585 liefert ก, aber Num einschalten!).

Jeder „Buchstabe“ besteht aus dem (auf ๑: auslautenden) Buchstaben selbst, z.B. k wird ก๑: gelesen, und einem Wort, in dem der fragliche Buchstabe vorkommt, bei ก๑: wählt man kai, was *Huhn* bedeutet. (๑: bezeichnet ein langes offenes o –etwas länger als in *Ordnung*.) Statt k wird meist g geschrieben:

Man kann leicht Links finden, die jeden Buchstaben vorsprechen und auch noch mit einem Bildchen illustrieren.

Eine sehr gute und ausführliche Darstellung des Thai-Alphabets bietet

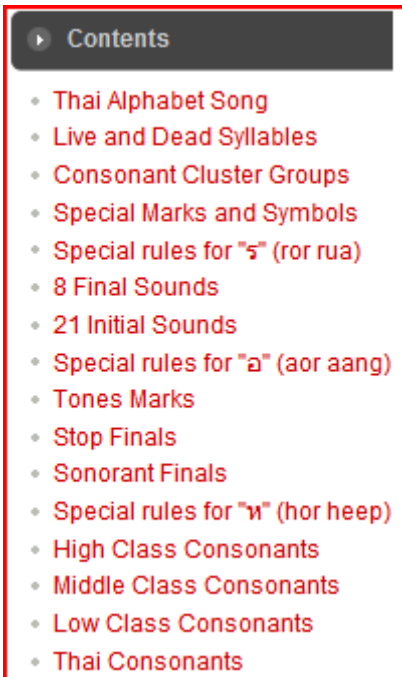
<http://www.omniglot.com/writing/thai.htm>

Vgl. auch Read Thai Alphabet 1.2 für iPad von Nagaraja Rivers und Speak Thai Sanuk 1.2 , ebenfalls von Nagarja Rivers (beide fast kostenlos!).
<http://www.nagarajarivers.com/>

Konsonanten:

<http://www.clickthai.net/index.php?lang=DE&cs=dcons>
http://www.seasite.niu.edu/thai/basic/consonants_FS.htm
<http://www.seasite.niu.edu/thai/basic/print/alphabet1.htm>
<http://www.thai-language.com/id/589831>
<http://www.nagarajarivers.com/>
<http://www.learningthai.com/thai-alphabet/thai-alphabet-song.html>

Vgl. hier das anklickbare Inhaltsverzeichnis:



- Thai Alphabet Song
- Live and Dead Syllables
- Consonant Cluster Groups
- Special Marks and Symbols
- Special rules for "ร" (ror rua)
- 8 Final Sounds
- 21 Initial Sounds
- Special rules for "อ" (aor aang)
- Tones Marks
- Stop Finals
- Sonorant Finals
- Special rules for "ห" (hor heep)
- High Class Consonants
- Middle Class Consonants
- Low Class Consonants
- Thai Consonants

Allgemeines zur Sprache Thai:

<http://www.seasite.niu.edu/thai/language/writing.htm>
<http://www.thai-language.com/id/816938> (Mit Thai-Lessons!)
Thai Trainer111 Version 4.60 (mit 5 Lektionen in der Testversion)
<http://www.thaitrainer111.com/> für PC
Sehr ausführlich und unterhaltsam ist <http://www.learningthai.com/>
Thai-Schrift: <http://zassdigital.com/schriften-system/thai-schrift/index.html>
Phonologie: <http://www.clickthai.net/index.php?lang=DE&cs=phono1> (vgl. FSI)
FSI-neu : http://www.thailanguagewiki.com/index.php?title=Lesson_1

Der letzte Link ist besonders hilfreich, um den **Tonverlauf** bei der Aussprache der Thaiwörter zu lernen. Zunächst wird der abfallende Tonverlauf von "müde" in der Aussage *ich bin müde* (→\) mit dem ansteigenden Ton (→/) von "müde" in dem Fragesatz *bist du müde?* verglichen. Im Deutschen ist immer einfach von *müde* die Rede. Demgegenüber bedeutet in Thai ein unterschiedlicher Tonverlauf meist auch eine andere Bedeutung. Z.B. bedeutet ma: (→/) *Pferd* und ma: (→) *kommen*. Das Wort ²มา

มา bedeutet also *Pferd*, und มา มา *kommen*. Den fallenden Ton bezeichnet man meist mit dem Dach ^ (vom Dach fällt man runter), für den ansteigenden Ton benutzt man i.Allg. das umgekehrte Zeichen, also ein v. Die *Mutter* ist ein typisches Dach-Wort: มา mit der Aussprache mæ (ε = ä). Der *Hund* มา มา มา ist ein v-Wort.

Daneben gibt es noch die Zeichen - \ / für **mittleren, tiefen** und **hohen** Ton. Ein *Pferd* ist ein Hochtöner มา ma:/, als Tieftöner haben wir *gären* มา ma:\.

(Die Konsonanten werden in 3 Klassen eingeteilt, die *tiefe, mittlere* und *hohe* Klasse. Diese Bezeichnungen haben aber nichts mit den Tonhöhen zu tun.)

Zusammenfassung

Eine Thai-Silbe kann **hoch, tief, steigend, fallend** oder in einem **mittleren** Ton ausgesprochen werden. Je nach Ton kann das ansonsten gleiche Wort eine ganz andere Bedeutung haben. <http://www.clickthai.net/index.php?lang=DE&cs=phon> illustriert das sehr schön an dem „Wort“ **ma:**, das je nach Tonverlauf fünf verschiedene Bedeutungen hat!

Mittlerer Ton	Tiefer Ton	Hoher Ton	Steigender Ton	Fallender Ton
มา [ma:-] kommen	มา [ma:\] gären	มา [ma:/] Pferd	มา [ma:v] Hund	มา [ma:^] Mutter (chin.)

In <http://www.clickthai.net/index.php?lang=DE&cs=phon> kann man diese „Tonleitern“ sehr schön üben.

Weitere Beispiele in <http://www.learningthai.com/tone-rules/tone-bloopers.html>.

Da praktisch alle Grundwörter einsilbig sind, ist die Tonhöhenvariation eine der Möglichkeiten, einer Silbe möglichst viele Inhalte (Bedeutungen) zu geben.

Nehmen wir noch ein Beispiel: Geben Sie “kau” (wie cow oder kau! sprechen) in ein umschriftempfindliches Wörterbuch ein, z.B.

http://www.easythai.de/easythai_online.aspx

Sie werden sehen, wie die Art der Aussprache (Tonhöhenvariation und Tonlänge) die verschiedensten Wortbedeutungen liefert.

kha:u \ *Anzeige, Evangelium, Geschichte ...*

kha:u ^ *Getreide, Reis, ...*

kha:u \ *altersgrau, bleich, weiß...*

khau \ *Knie...*

khau ^ *ankommen, behandeln, eindringen ...*

khau \ *Berg, Geweih, Buckel, ..., er, sie* (= khǎu oder khǎo, vgl. Kakao)

Vergl. <http://www.clickthai.net/index.php?lang=DE&cs=tone> :

	Ohne Tonzeichen	MAI EEK	MAI THOO
1.	กอ [gô-] Busch	ก่อ [gô\] verursachen	โก้ [gô^] prahlen
2.	เสือ [sü:a^] Tiger	เสื่อ [sü:a\] Matte	เสื่อ [sü:a^] Hemd
3.	ขาว [kha:u^] weiß	ข่าว [kha:u\] Nachricht	ข้าว [kha:u^] Reis
4.	เข่า [khau^] er, sie	เข่า [khau\] Knie	เข้า [khau^] hineingehen

Wörterbücher

Sehr praktisch ist *Das Deutsch-Thai Wörterbuch* von Michael Veuskens, aber das im Augenblick (2013) beste Wörterbuch dürfte das Thai & English Talking Software Dictionary von Paiboon sein (ca. \$40).

Vgl. die Beschreibung in <http://www.paiboonpublishing.com/details.php?prodId=74> .

Auch der ClickThai **Vokabel-Trainer** enthält ein sehr gutes Wörterbuch:

<http://www.clickthai.net/index.php?lang=DE&content=voctrain.html> .

Deutsch-Thai: http://www.easythailand.de/woerterbuch_thai.html .

Die folgende Seite mit Thai-Lektionen usw. <http://www.thai-language.com/id/816938> enthält auch ein großes Wörterbuch mit vielen Beispielsätzen und Vokabelangaben:

<http://www.thai-language.com/dict/>

Vokabeltrainer ...

Sehr empfehlenswert ist **ClickThai Vokabel-Trainer** für iPhone® und iPod Touch®, der aber nur über AppStore (11,99 Euro) bezogen werden kann.

Vgl. auch <http://www.clickthai.net/index.php?lang=DE&content=script.html> .

Ein sehr praktisches Programm ist http://www.easythai.de/easythai_online.aspx , das man gelegentlich einsetzen kann.

Außerdem sind die zahlreichen **Youtube**-Filme zu erwähnen, z.B. unter <http://www.youtube.com/watch?v=uYMIGWIDx40> u.a.

Grundlagen der **Thai-Grammatik** in : <http://www.thai-language.com/id/589873>

Erste Schreibversuche

Zum Einstieg wollen wir einige Thai-Wörter schreiben.

Thai mit der deutschen PC-Tastatur (Spracheinstellung TH (Thailand), Windows „Zubehör“/ „Erleichterte Bedienung“/ Bildschirmtastatur)

Die folgenden Übungen stammen aus

<http://www.youtube.com/watch?v=uYMIGWIDx40>

(Grammatik auch in <http://www.youtube.com/watch?v=DOrev7K-MB8>)

- 1) คีย์บอร์ด khráp (Tasten: 8 i z ü), i = ิ , z = ื
- 2) ค่ะ khâ (8 j t), khráp (m) und khá (w) sind HP (Höflichkeitspartikel; nach einer Frage ist die weibliche Form khá ค่ะ. Vgl. S.13)
- 3) สวัสดี คีย์บอร์ด sà-wàt-dii khráp (l ö z l f u 8 i z ü) Das zweite ส wird am Silbenende t gesprochen.

(Im Freundeskreis wird khráp/khâ jedoch nicht benutzt.)

Die offizielle **Transliteration** von Thai –Zeichen wird in folgendem Beitrag dargestellt: http://en.wikipedia.org/wiki/Royal_Thai_General_System_of_Transcription#Transcription_table

- 4) สวัสดี ค่ะ sà-wàt-dii khâ (lözlfu 8jt)
- 5) สอบถาม ดีไหม sà-baai-dii mǎi (lükp fu ws,) mǎi = Fragepartikel (FP) bei einer Ja-Nein-Frage.

Mit der **virtuellen Tastatur** <http://typein thai.com/virtual-thai-keyboard> schreibt sich der 5. Satz folgendermaßen: สบาย ดี ไหม

Noch einfacher ist vielleicht Lexilogos <http://www.lexilogos.com/clavier/thai.htm> , weil hier die Buchstaben ihrem Klang und ihrer Bildungsart nach geordnet sind, vgl. auch Khmer, *Lektion 1*, S.1. Auch hier ergibt sich สบาย ดี ไหม

Man kann im Internet noch weitere virtuelle Tastaturen finden. Z.B. <http://virtualthaikeyboard.blogspot.de/> oder <http://gate2home.com/Thai-Keyboard>

Zu den folgenden Beispielen siehe <http://www.youtube.com/watch?v=pzFlzsPeN-g> :

Zunächst geschrieben mit Lexilogos:

6) สบายดี sà-baai-dii *mir geht's gut* (I am fine)

7) ขอบคุณ (oder: ขอบคุณ) khòp-khun (sprich: khòk-khun) *Danke*

Kopiert man über die Zwischenablage (z.B. bei *Lexilogos*), so wird der harte kh-Laut nicht als ข wiedergegeben, sondern als ข . Der folgende Link führt eine

Vielzahl von Schreibformen vor: <http://www.learningthai.com/learn-to-write-thai/writing-lesson-01.html>

Schreiben wir mit der PC-Tastatur, so erhalten wir ข๑๒คณ mit den Tasten ßvü86I

8) ขอโทษ khǎw thô(t) (oder: khw: thô:(t)) *Verzeihung*. T: ßv FmK.

Am Silbenanfang wird der auf den Konsonanten folgende Vokal *vor* den Konsonanten geschrieben, also โห and nicht หอ . Das gilt auch für “ai” im folgenden Beispiel:



9) ไช้ (. ' j) châi (tschai) *ja* (Das Tonzeichen „maai eeg“ ่ wird in der nächsten Lektion erklärt.)

10) มั / ไม้ ั ไช้ mâi / mâi-châi *nein*. Es gibt vier Zeichen für den Diphthong „ai“ :

ไ	ไ	ไย	าย
ai	ai	ai	ai
[ai/aj]	[ai/aj]	[ai/aj]	[ai/aj]

Von besonderer Bedeutung sind Mai Malay und Mai Muan.

Hierüber in <http://www.clickthai.net/index.php?lang=DE&cs=tone> und <http://www.clickthai.net/index.php?lang=DE&cs=voc> nachlesen.

 <u>SARA AI</u> <u>MAIMALAY</u>	ai	
 <u>SARA AI</u> <u>MAIMUAN</u>	ai	

Es gibt nur 20 Wörter, die mit Mai Muan geschrieben werden. Es lohnt sich daher, diese Liste auswendig zu lernen. Wörter mit einem "ai"-Laut, die in dieser Liste nicht vorkommen, werden demnach immer mit dem anderen ai, dem Mai Malay geschrieben. Das „Inferno“ der 20 Mai-Muan-Wörter können Sie sich hier anhören:

<http://www.learningthai.com/vowels/20-words-with-sara-ai-mai-muan.html> .

Siehe auch: <http://www.clickthai.net/index.php?lang=DE&cs=20mai> und

<http://www.clickthai.net/index.php?lang=DE&cs=garan> . Zu Tonregeln ist wieder <http://www.learningthai.com/tone-rules/index.php> zu empfehlen.

Nun einige weitere Schreibübungen:

11) ឯតុណ្ណ ស្វីតិ (vi6I lözfbN) à-run sà-wàt Morgen Hallo *Guten Morgen* .

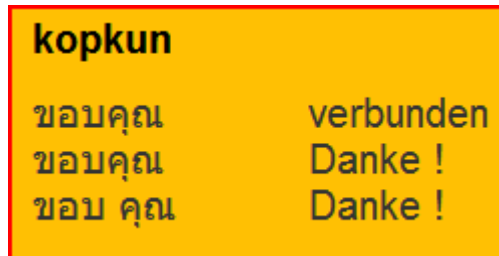
In der 11. Khmer-Lektion, S.1, sahen wir, dass das „robot-Zeichen“ über einem Konsonanten steht, der nicht ausgesprochen werden soll. In Thai bewirkt das auf der N-Taste liegende „Mai Tanthakaat“ die „Stummschaltung“ des Schlusskonsonanten, vgl. <http://www.clickthai.net/index.php?lang=DE&cs=sign> und <http://www.learningthai.com/special-rules-for-silent-letters.html> .

Der **FSI-Kurs** ist wie in Khmer auch in **Thai** sehr empfehlenswert, <http://www.fsi-language-courses.org/Content.php?page=Thai> . Vgl. den folgenden Auszug aus <http://rikker.blogspot.de/2009/09/new-life-for-fsi-thai-language-course.html> :

The two-volume FSI course has a lot of excellent material. Drawing heavily from Richard B. Noss' (also excellent) 1964 *Thai Reference Grammar*, it remains very useful nearly half a century later. Sure, parts of the FSI course are outdated, but as I've written before, you can't beat the price. Courtesy of the American taxpayer, you get a 40-lesson course complete with accompanying audio for each lesson, and an audio introduction to Thai phonology.

Das ursprünglich fehlende Thai script findet sich nun (2013) in dem ausgezeichneten Link <http://www.thai-language.com/lessons> .

(Wir könnten den Link http://www.easythai.de/easythai_online.aspx benutzen und zu jedem in Umschrift gegebenen Wort das richtige Thai script finden. Dabei ist es nicht nötig, die genaue Umschrift zu benutzen, es reicht, eine vereinfachte Lautschrift zu verwenden. Z.B. statt khòp-khun geben wir einfach kopkun ein und erhalten



Hieraus wählen wir ขอบคุณ.

Die im FSI-Kurs benutzte Lautschrift werde auch ich i.Allg. benutzen. Hier ist eine graphische Darstellung der fünf Tonhöhenverläufe (aus FSI):

THAI TONE CHART

The shapes, names and symbols used for five significant pitch contours in Thai are given below:

Written Examples:	khaa	khàa	khâa	kháa	khǎa
Approximate Pitch Range					
Name of Contour	Mid Level	Low	High Falling	High	Low Rising
Symbol	No Mark				

Beispiele mit Google-Übersetzer

1. *Das Radio ist kaputt* วิทยุเสีย wí-tá-yú sǎa (Google mit Ton)

วิทยุ wít-tá-yú *Radio*; เสีย sǎa *kaputt*

Wenn Sie „sia“ in http://www.easythai.de/easythai_online.aspx eingeben, erhalten Sie:

sia	
เสีย	defekt
เสีย	Hai
เสีย	kaputt
เสีย	kaputtgehen
เสีย	sterben
เสีย	verdorben
เสีย	verdorben (Lebensmittel)
เสีย	verschmutzt

witayu	
วิทยุ	Radio
วิทยุ	Rundfunk

Mit „witayu“ ergibt sich

2. *Ich bin ein Lehrer.* ฉันเป็นครู chǎn bpen khruu (chǎn = *ich* (m/f) ; bpen *bin* ;

khru: = *Lehrer*. (Tasten: Czo g-Ho 8i&).

Auch das mit & erzeugte Zeichen ist ein Vokal (langes u), der aber unter dem Konsonanten steht. **Google** gibt die Transliteration Chǎn pĕn khrū.

Man findet statt khru: auch die Schreibweise kru: oder kruu. So z.B. das Thai & English Talking Software Dictionary von Paiboon Publ. Da Thaiwörter nie mit k, sondern mit kh beginnen, kann man in der Umschrift auch auf das h verzichten. (Thai-g ist ein Laut zwischen deutschem g und k. Man findet für Thai-g die Transkriptionen g, gk, k).

Wie in Khmer können auch in Thai die Vokalzeichen *vor*, *über*, *hinter* oder *unter* dem Konsonanten stehen. Die Aussprache der Silbe beginnt mit dem Konsonanten.

3. *Er ist mein Lehrer.* เขา เป็น ครู ของ ฉัน (Tasten: gßk g-Ho 8i& ßvä Czo)

khǎu (oder khǎo) bpen khru: khǒng chǎn (phǒm)

mein khǒng (dì chǎn, chǎn); *er, sie* khǎu (oben S.4) (*Frau* wird fast wie

„Pudding“ ausgesprochen: ผู้หญิง phûu-yǐng)

Merken:

1. Mit Hilfe von ເປັນ (g-Ho) bpen kann man ein Nomen (z.B. *Lehrer*) mit einem Pronomen (z.B. *ich, er*) oder einem Nomen verbinden. Kurz: bpen = *ist*. Will man ein Adjektiv an ein Nomen binden, so wird es einfach –ohne bpen– hinter das Nomen gesetzt (z.B. *das Haus ist schön* übersetzt man als „Haus schön“).
2. Um einen *Besitz* zu kennzeichnen, benutzt man das Wort ທີ່ (βvä) khǒng.
3. Der Buchstabe ຈ àang kann als Vokal (ຈ) auftreten oder als Platzhalter für einen Vokal benutzt werden (àang ຈ່າງ ist eine Schüssel).

Es gibt Ausnahmen, z.B. *Boot* wird rüa gesprochen und ເຮົາ geschrieben

(Tasten: ginv). Vgl. auch *Tiger* sǔea ເສົ້າ (S.4) (ue = ü)

Der Tiger ist im Boot ເສົ້າ ໃນ ເຮົາ sǔea nai rüa oder besser sǔea yùu-nai rüa

ອຢູ່ໃນ yùu-nai *sein, sich befinden*

Übrigens ist das Thai-Ü nicht ganz identisch mit unserem deutschen Ü. Sie müssen Ihre Lippen in die Breite ziehen und die oberen Schneidezähne über die unteren schieben. Anschließend ü „sprechen“. Ich bin jedoch sicher, dass auch ein deutsches Ü in erster Näherung akzeptiert wird. (Ähnlich gestaltet man das Ö, indem man richtig grinst.)

Hier sind die **Pronomen**: *ich* ພໍ ພໍ້m (männlicher Sprecher)

ich ຈົນ chǎn (oder ດີ ຈົນ dì chǎn *Sprecherin*)

du ກຸນ khun

er, sie ເຂົາ khǎo (*sie* auch im Pl.)

es ມັນ man (wie *man*)

wir ເຮົາ rao (auch ພວກ ເຮົາ phûak rao; ພວກ ເຮົາ bedeutet auch *jeder*)

Vornehme Leute wie Politiker, hohe Beamte, Mönche ... werden auch vornehm angesprochen: in der 2. Person mit ທ່ານ thǎan statt ກຸນ khun. Auch *er* wird

respektvoll mit ທ່ານ thǎan bezeichnet: *er ist ein Mönch* (พระสงฆ์ phrá-sǒng):

ท่าน เป็น พระสงฆ์ thâan bpen phrá-sǒng (Der Google-Übersetzer benutzt เขา
khǎo an Stelle von ท่าน thâan – Google weiß eben nicht, was sich gehört.)

Zu *Mönch* und Buddhismus vgl. 6.2.

Er ist Mönch gewesen ท่าน พระสงฆ์ แล้ว thâan phrá-sǒng léəo (spr. lä-u)

Mit แล้ว léəo am Ende eines Satzes drückt man eine **vergangene** Handlung aus, es
bedeutet soviel wie *damals schon*.

Leider ist die Zahl der Thai-Pronomen sehr groß, und es ist kaum möglich, sie alle auf
einmal zu lernen.

Auch ist es einfach, **Fragen** zu stellen, man setzt nur ใช่ ไหม? chái mǎi? an das
Satzende (falls man sich sicher ist, dass man das Richtige vermutet. Also ist chái mǎi?
mit *nicht wahr?* gleich zu setzen). (Tipp: Für manchen Thai-Starter ist es einfacher, statt
chái mǎi ch^{ai} m_{ai} zu schreiben, wobei das a zu betonen ist.)

Beispiele

Sind Sie ein Lehrer? (Sie sind ein Lehrer, nicht wahr?)

คุณ เป็น ครู ใช่ ไหม khun bpen khru: chái mǎi?

(ไม่ / ไม่ ใช่ mǎi / mǎi-chái *nein* hatten wir auf S.6 gesehen. Beachten Sie, dass unser
jetziges mǎi (= Fragewort) anders geschrieben wird und einen *steigenden* Ton hat
(Frageton)! Dieser Frage-Ton wird im Deutschen bei Fragen benutzt, z.B. *was?* = wǎs ?
Einen *tiefen* Ton \ können wir auch „Punktton“ nennen, denn wir benutzen ihn vor
einem Punkt, z.B.: ... *nun sind wir am Ende.* ändə\)

Ja ich bin ein Lehrer. ใช่, ผม เป็น ครู. chái, phǒm bpen khru: vgl. oben S.9

(*Er -khǎo- ist mein Lehrer.* เขา เป็น ครู ของ ฉัน

er war mein (m) Lehrer เขา ครู ของ ผม แล้ว. ของผม khǒngphǒm von mir, mein
Google übersetzt: er war mein Lehrer damals.)

Ein *Student* ist ein นักเรียน nák-riian, und demnach kann die Frage *sind Sie Student* ?

so gestellt werden: คุณ เป็น นักเรียน ใช่ ไหม? khun bpen nák-riian chái mǎi?

Als **Antwort** kann man informell einfach *ja* (chái, ao) bzw. *nein* (mǎi-chái = nicht ja;
mǎi ao) benutzen:

Wollen Sie ein Bier? (Nehmen Bier?) ao bia mǎi ? เอา เบียร์ ไหม

Ja! เอา ao oder nein! ไม่เอา mâi ao

Das r = ʀ in เบียร์ wird nicht ausgesprochen, man schreibt es, weil es im Englischen geschrieben wird. Vgl. S.7 : In Thai bewirkt das auf der N-Taste liegende „Mai Tan-tha-kaat“ die „Stummschaltung“ des Schlusskonsonanten. (Gewöhnlich wird ʀ am Anfang wie r und am Ende wie n ausgesprochen ! Z.B. die Vorsilbe ɲaŋ- gaan-, die in zusammengesetzten Wörtern gelegentlich auftaucht. Es gibt jedoch Ausnahmen davon... vgl. <http://www.thai-language.com/dict>)

Man kann jedes Verb oder Adjektiv **verneinen**, indem man ไม่ mâi davor setzt.

Sehr angenehm ist es, dass **die Verben in Thai nicht konjugiert** werden. So kann der Satz khǎo gin gàì เขา กิน ไก่ bedeuten *er/sie isst Hühnchen, er/sie aß Hühnchen, er/sie hat H. gegessen* oder *er/sie wird H. essen*.

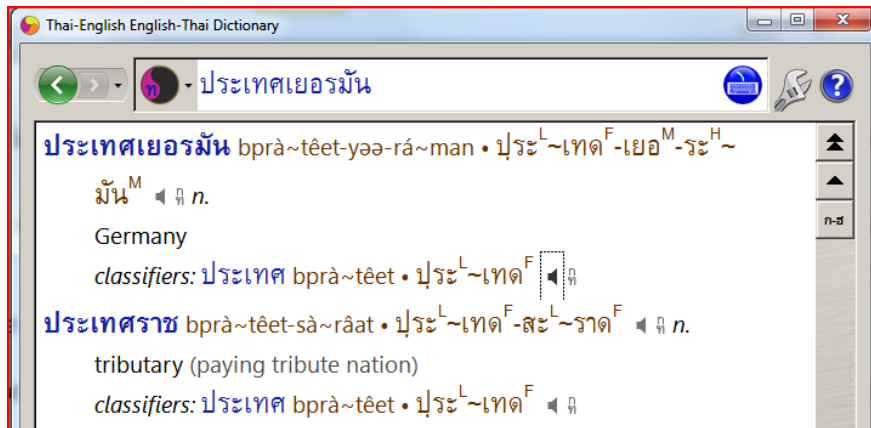
Sollte aus dem Zusammenhang nicht hervorgehen, welche Zeit gemeint ist, so kann man z.B. *gestern* o.ä. hinzufügen: เมื่อวานนี้ mǎa-waan-ní (waan-ní = heute)

Man könnte statt des Zeichens û auch ü schreiben, also ü mit Dach. Das wäre aber nur schwer lesbar. Auch ûe und ôe kann man benutzen.

Er/sie hat gestern Hühnchen gegessen เมื่อวานนี้ เขา กิน ไก่. Statt gin können wir für *essen* auch ๓๓๗ thaan (ist feiner als gin) verwenden. (Nicht mit thaan, S.10, verwechseln !)

Kommen Sie aus Deutschland? Hier muss man wissen, dass *Deutschland* auf Thai als „Land Germany“ bezeichnet wird: ประเทศ เยอรมัน .

Dieses Wort ist fast nicht lesbar, aber mit Hilfe des auf S.4 erwähnten sprechenden Wörterbuchs Thai & English Talking, Software Dictionary von Paiboon (ca. \$40) erhalten wir den Durchblick:



ประเทศ pràthêet (sprich etwa wie: prathä:) = *Land*

เยอรมัน jööráman (sprich etwa wie: yöramann) = *Germany*

ผม มา จาก phǒm maa jàak = *ich komme aus* (j wie in *John*)

Ich komme aus Deutschland. ผม มา จาก ประเทศ เยอรมัน

Mit คุณ khun = du, Sie und **ใช่ ไหม?** chài mǎi? (S.11) können wir jetzt noch Fragen bilden:

Kommen Sie aus Deutschland? คุณ มา จาก ประเทศ เยอรมัน **ใช่ ไหม?**

Sie sind ein Tourist, nicht wahr? khun bpen nák-thông-thīiao. **chài mǎi** khá?

คุณ เป็น นัก ท่อง เที้ยว **ใช่ ไหม** ค่ะ (Vgl. S.11). Zu khá ค่ะ vgl. S.5 .

Eine **Frau** fragt i. Allg. mit ... **ใช่ ไหม ค่ะ?** sanùk mǎi khá? **สนุก ไหม ค่ะ**

Sind Sie zufrieden? sanùk สนุก = *zufrieden sein.*

Tourist = nák-thông-thīiao นักท่องเที่ยว

Sind Sie Thailänderin? khun bpen khon thai. **chài mǎi** khráp (S.5)?

คุณ เป็น คน ไทย **ใช่ ไหม** ครับ (es fragt ein Mann)

khon-thai คนไทย = *Thailänder (in)* (thailändische Person)

Man benutzt **chài mǎi**, wenn man die Antwort bereits vermutet.

Tipp: Wenn Sie ein Deutsch-Thai Wörterbuch haben, in dem die Aussprache der deutschen Wörter in einer Umschrift mit Thai-Buchstaben angegeben wird, können Sie recht gut die Anwendung und Aussprache der Thai-Buchstaben üben. Hier sind einige

Beispiele:

Name → นาม; *Namenstag* → นามันสตาก; *Papa* → ปาปา; *Papagei* → ปาปากาย

Ich habe diese Beispiele dem „Deutsch-Thai Wörterbuch“ (etwa 8 x 11 cm² klein!) entnommen. Autor: Manich Jumsai, Chalermint Verlag, Bangkok. Zu beziehen durch Amazon.de. Preis Euro 10.- (Lupe nicht eingeschlossen!)

Dr. Jumsai lebte lange in Deutschland. Er wurde 100 Jahre alt! Er hatte sehr große Verdienste für das thailändische Erziehungswesen. (Vgl. Wikipedia)